

Medienmitteilung

Ort, Datum Laufenburg, 3. Juli 2015
Seiten 1 / 3

Swissgrid Media Service
Werkstrasse 10
CH-5080 Laufenburg
media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch
Telefon +41 58 580 24 00
Fax +41 58 580 21 21

Erfolgreicher Test für mehr Strom-Importkapazität an der Nordgrenze

Swissgrid konnte während einem Test zwischen Februar und April 2015 die Kapazitäten für den Import von Strom an der Nordgrenze deutlich erhöhen. Dies wurde dank neuen Planungs- und Prognosesystemen ohne Änderungen an der bestehenden Netzinfrastruktur möglich. Das Resultat sind sinkende Preise für die Grenzkapazitäten und eine tendenzielle Angleichung an die Grosshandels-Strompreise des benachbarten Auslands. Gleichzeitig steigt aber auch die Versorgungssicherheit der Schweiz. Mit dem «Strategischen Netz 2025» ist eine weitere Ausweitung der Transportkapazität zwischen der Schweiz und den nördlichen Grenzen geplant.

Die Schweiz importiert vor allem im Winter Strom aus den nördlichen Nachbarländern. Die verfügbare Übertragungskapazität, die so genannte «Net Transfer Capacity» (NTC) ist aber beschränkt. Der Bau neuer Leitungen ist teuer und langwierig, weshalb Swissgrid versucht, mit betrieblichen und organisatorischen Mitteln die NTC zu erhöhen. Ein entsprechender Test wurde zwischen Februar und April erfolgreich durchgeführt. Die nötigen neuen Planungs- und Prognosesysteme wurden aufgebaut, um per Ende 2014 im Hinblick auf ein Stromabkommen mit der EU technisch in der Lage zu sein, an den gekoppelten europäischen Strommärkten teilzunehmen. Dabei wird Strom und Transportkapazität immer gemeinsam verkauft. Geschickt eingesetzt, bringen die für die Marktkopplung beschafften Systeme jedoch auch im bisherigen Marktmodell mit getrenntem Verkauf von Energie und Transportkapazität deutliche Effizienzgewinne für die Schweizer Volkswirtschaft. Mit den neuen Systemen muss die NTC nicht mehr mit statischen Annahmen gerechnet werden. Stattdessen prognostiziert Swissgrid die zu erwartenden Stromflüsse mit Erfahrungswerten und aktuellen Daten zu Temperaturen, Windrichtungen, Sonneneinstrahlung und Verbrauch aus ganz Europa. Das erlaubt eine sehr viel genauere Kapazitätszuteilung.

Medienmitteilung

Ort, Datum Laufenburg, 3. Juli 2015
Seiten 2 / 3

Swissgrid Media Service
Werkstrasse 10
CH-5080 Laufenburg
media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch
Telefon +41 58 580 24 00
Fax +41 58 580 21 21

Signifikante Erhöhung der Kapazität

Insgesamt konnten während der Testphase an den Auktionen für Übertragungskapazität an der Schweizer Grenze zu Deutschland und Österreich im Schnitt rund 600 MW oder rund 35% mehr Kapazität gegenüber dem Vorjahr angeboten werden. Dies entspricht der Leistung eines mittelgrossen Kernkraftwerks. Das Ergebnis davon sind sinkende Preise für die Grenzkapazitäten und tendenziell tiefere Grosshandelspreise in der Schweiz dank einem besseren Marktzugang für Schweizer Händler und dadurch günstigere Konditionen für Grossverbraucher im Winterhalbjahr. In Extremfällen sinken die Auktionspreise für die Grenzkapazitäten dadurch um über 20%. Zudem steigt die Versorgungssicherheit der Schweiz, weil bei Bedarf deutlich mehr Energie importiert werden kann. In einem weiteren Testbetrieb im Winter 2015/2016 wird Swissgrid versuchen, die Übertragungskapazität an der Grenze weiter zu optimieren. Im von Swissgrid im April 2015 vorgestellten Bericht «Strategisches Netz 2025» sind zudem vier Projekte enthalten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Transportkapazität zwischen der Schweiz und den nördlichen Nachbarn Deutschland, Österreich, Frankreich haben. Dadurch soll die Importkapazität um weitere 2500 MW steigen.

Net Transfer Capacity (NTC)

Die Net Transfer Capacity legt die maximal verfügbare Leitungskapazität zwischen zwei benachbarten Gebieten fest. Diese Transportkapazität wird unter den Schweizer Stromhändlern versteigert. Ausgehend von der Maximalkapazität (Total Transfer Capacity – TTR) zieht jeder Netzbetreiber eine Sicherheitsmarge ab, genannt Transmission Reliability Margin (TRM). Weiter werden noch die real genutzten Kapazitäten der Langzeitverträge abgezogen. Die Eigentümer dieser Verträge müssen jeweils bis am Vortag bekannt geben, ob und in welchem Umfang sie ihre langfristig reservierten Übertragungskapazitäten nutzen wollen oder nicht. Die angebotene NTC ergibt sich aus TTR minus TRM minus LTC. Entscheidend ist, dass bei aller Optimierung

Medienmitteilung

Ort, Datum Laufenburg, 3. Juli 2015
Seiten 3 / 3

Swissgrid Media Service
Werkstrasse 10
CH-5080 Laufenburg
media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch
Telefon +41 58 580 24 00
Fax +41 58 580 21 21

Netzsicherheit und Versorgungssicherheit immer gewährleistet sind und nach Möglichkeit erhöht werden können.

Weitere Informationen: media@swissgrid.ch oder unter der Telefonnummer +41 58 580 24 00.

Mit Energie in die Zukunft – Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft und verantwortet als Eigentümerin den sicheren und diskriminierungsfreien Betrieb sowie den umweltverträglichen und effizienten Unterhalt, die Erneuerung und den Ausbau des Schweizer Höchstspannungsnetzes. An den Standorten in Frick, Laufenburg, Uznach, Landquart, Ostermündigen, Prilly und Castione beschäftigt Swissgrid über 430 qualifizierte Mitarbeitende aus 22 Nationen. Als Mitglied des europäischen Verbands der Übertragungsnetzbetreiber ENTSO-E nimmt sie zudem Aufgaben im Bereich der Netzplanung, der Systemführung und der Marktgestaltung im europäischen Stromaustausch wahr. Mehrere Schweizer Elektrizitätsunternehmen halten gemeinsam das gesamte Aktienkapital von Swissgrid.